

„RadwegL94Himmern“ formiert sich

Mehr Sicherheit zwischen Wellingholzhausen und Melle

von PM



Wellingholzhausen. Mit der Gründung des Vereins „RadwegL94Himmern“ soll der jahrzehntelange Wunsch eines Radweg-Lückenschlusses an der Wellingholzhausener Straße endlich realisiert werden.

Im Rahmen der Gründungsversammlung sprachen sich alle Teilnehmer einhellig für das Ziel eines Bürgerradweges aus und erhoffen sich eine möglichst zeitnahe Realisierung.

Lückenschluss

Zu Beginn der Zusammenkunft wagten Hans-Jörg Haferkamp und Cord Möllering einen Blick in die Vergangenheit. „Über 30 Jahre ist es nunmehr her, als das erste Teilstück zwischen der Himmerner Heide und der Bushaltestelle erstellt wurde; bereits damals ist der Wunsch nach einer Verlängerung bis Melle artikuliert worden“, führten beide aus. Was folgte, waren die Verlängerungen nach Wellingholzhausen in den 90er Jahren und Anfang 2002 die Baumaßnahme in Melle Drantum bis zur Wiedebrocksheide.

Eindrucksvoll seien die vielfältigen Initiativen der Vergangenheit; sie untermauerten dies mit dem noch vorhandenen Schriftwechsel Richtung Melle und Hannover. Hiernach habe es in den Jahren 2002/2003 Zusagen aus Hannover zur Aufnahme der Planung und Arbeiten und aus Melle zur Übernahme von 50 Prozent der Kosten gegeben. Leider sei dies bis heute nicht umgesetzt worden. Da auch eine Realisierung nach der aktuellen Planung des Landes auf absehbare Zeit kaum zu erwarten sei, wolle man – ähnlich den Initiativen in Holterdorf und an der Allendorfer Straße - die Sache im Rahmen eines „Bürgerradweges“ nun selber in die Hand nehmen.

Ortsbürgermeister Bernd Gieshoidt fand zustimmende Worte und lobte das bürgerschaftliche Engagement. „Nur wer handelt, kann auch gewinnen!“ Er sicherte dabei eine größtmögliche Unterstützung zu.

Im weiteren Verlauf wurde noch einmal die Faktenlage erläutert. Der Kraftfahrzeugverkehr ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten erheblich angestiegen. Eine Nutzung der Straße durch Radfahrer, insbesondere Kinder, ist nahezu ausgeschlossen. Der Lückenschluss beläuft sich auf insgesamt 3500 Meter.

Straßenbaulastträger und damit Verantwortlicher ist das Land Niedersachsen. Grundstücksfragen für einen Lückenschluss an der L 94 stellen sich nicht, da diese allesamt im Eigentum des Landes stehen.

Vorstand gewählt

Nach kurzer Diskussion bestand Einigkeit, sich der Herausforderung „Bürgerradweg“ (<http://www.noz.de/lokales/melle/artikel/516666/oft-unfalle-mit-radfahrern-an-abfahrt-melle-west>) zu stellen. Nach Beschluss zur Gründung des Vereins und zur Vereinssatzung folgte die Wahl des Vorstandes. Cord Möllering und Hans-Jörg Haferkamp sowie Martin Lührmann nahmen die Wahlen zum Vorsitz und zur Stellvertretung an. Franziska Grodt übernimmt gemeinsam mit Karin Lührmann die Schriftführung, Kerstin Hemker die Finanzen und als Beisitzer fungieren Michael Grabbe, Thorsten Mergelmeyer und Hannes Wessler. Hans-Otto Welp und Hermann Stratmann nehmen die Aufgabe der Kassenprüfung wahr.

Möllering und Haferkamp zeigten sich erfreut über den großen Zuspruch und skizzierten kurz die nächsten Schritte. Parallel zur Eintragung ins Vereinsregister müsse das Thema breit platziert und Mitglieder und Spender geworben werden. Gespräche mit der Stadt Melle, dem Land Niedersachsen und der Landesstraßenbaubehörde sollen sich anschließen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.